

SOUNDS & STYLES

**Digitalisieren – „familyfilms“ rettet alte Videos**



Foto: Ulli Seer



Foto: Rainer Pohl

In den 70ern war Chris Brockhaus (55) eine der weltbesten Windsurferinnen. Gleichzeitig gründete sie, zusammen mit ihrem damaligen Mann Peter Brockhaus, das erste „Windsurfing Magazin“. Mit ihrer Tochter Stefanie (28), die in London auf der Filmhochschule studierte, kommt Chris nun als Start-up-Unternehmerin „familyfilms“ in die Surf-Szene zurück. surf Magazin befragte die beiden zur Intention der kleinen Firma.



Foto: Michael Garff

Ganz links: Chris gewinnt den ersten Engadiner Surf Marathon 1978. Links: Windsurfer-WM 1976 auf den Bahamas: Wer dabei war und dies auf Zelluloid dokumentiert hat, bekommt durch die Digitalisierung die Chance, solche Schätze in die Zukunft zu retten.

**Wie seid ihr zu familyfilms gekommen?**

Stefanie: Der 60. Geburtstag meines Vaters Peter brachte mich auf die Idee, seine alten Filme anzuschauen und daraus etwas Neues zu machen. Ich hab' sie digitalisiert, geschnitten und neu vertont, es wurde ein Potpourri seines Lebens und ein lustiges Geschenk. Und mir wurde klar, wie groß das Potenzial persönlicher Filme ist – es sind wertvolle Dokumente individueller Lebensgeschichten.

**Es ist doch zum Teil uraltes Material, das bei den Leuten im Keller liegt....?**

Sicher, da verstauben die schönsten Erinnerungen auf Super 8 und 16 Millimeter oder Video, die kaum jemand anschaut, weil die Technik inzwischen veraltet ist. Durch digitale Wiederaufbereitung kann man diese Dokumente retten.

**Was brachte euch zur Firmengründung?**

Chris: Die Begeisterung über Stefanies Erst-

lingswerk war überwältigend, ihre kreativen Fähigkeiten sprachen sich schnell im Freundeskreis herum. Es folgten weitere Aufträge, so dass wir gemeinsam diesen Service ausgebaut und professionalisiert haben.

**Wo liegt nun die Kunst beim Schneiden?**

Stefanie: Du musst den Charakter des Films und des Autors finden, das verlangt ein hohes Einfühlungsvermögen. Dazu kommen noch die technischen Fähigkeiten, die für Schnitt und Vertonung notwendig sind.

**Wer nimmt bisher eure Dienstleistungen in Anspruch?**

Chris: Erstaunlich viele Geschäftsleute, die keine Zeit haben, sich um ihre alten Schätze wie Familien-, Sport- oder Reiseerlebnisse zu kümmern. Wir haben auch eine eigene Website (die Red.: [www.familyfilms.de](http://www.familyfilms.de)), wo sich Interessierte einen Eindruck verschaffen können.



**surf Kalender**

#Wie die Zeit vergeht... Kaum ist die erste Hitzwelle vorbei, da liegen schon die ersten Kalender fürs Jahr 2007 in den Läden. Mit dabei ist natürlich wieder der schon fast legendäre surf Kalender. Mit ihm könnt ihr jeden Monat ein wenig

eure Sehnsucht nach dem Wasser, auch bei Flaute, Regen oder Schnee, stillen. Wieder einmal haben die besten Surf-Fotografen eine radikale Auswahl für den Wandbehang geschickt. Also: Sehnsucht für 21,50 Euro im Buchhandel oder unter Tel. 0521/559295.



**Die perfekt Welle**

#Keine ist wie die andere, jede Welle versprüht ihre eigene Faszination. Ob chaotische Nordseebrandung, perfekte Pazifik-Tube oder monströse Jaws-Woge, der Schönheit von bewegtem Wasser kann sich wohl kein Surfer entziehen. Welle pur, haben sich drei der besten Surf-Fotografen als Credo für ihren Bildband mit dem einfachen Namen „Wellen“ gesetzt. Sylvain Cazenave und Tim McKenna und

Eric Chauche haben mit Herausgeber Pierre Nouqueret einen wunderschönen Bildband geschaffen, der wohl das perfekte Weihnachtsgeschenk für jeden Surfer sein dürfte. Mit 29,90 Euro nicht das teuerste Geschenk, aber sicher das beliebteste. Im Buchhandel oder unter Tel. 0521/559295 bestellen.